

Falls Intervention and Risk Management

Medline Ratgeber zur Sturzprophylaxe



**STAND
FIRM**



Die Sicherheit Ihrer Patienten steht im Mittelpunkt

Eine zunehmende Herausforderung

Personen ab einem Alter von 65 Jahren gelten als besonders sturzgefährdet. Ungefähr ein Drittel dieser Bevölkerungsgruppe erleidet mindestens einen Sturz alle zwei Jahre.¹

Die Sturzgefahr steigt mit Alter und Gebrechlichkeit. Stürze beeinträchtigen deutlich die Lebensqualität, die allgemeine Gesundheit und erhöhen die Kosten für das Gesundheitswesen.

Sturzgefährdete Personen können mäßige bis schwere Verletzungen erleiden, die zum Verlust der Selbstständigkeit, zu Immobilität und Pflegebedürftigkeit, Depressionen oder sogar zum frühzeitigen Tod führen können.

Medizinische Behandlungen von Stürzen ziehen hohe Kosten nach sich.





ÜBERSICHT

4 Zahlen, Daten, Fakten

STAND FIRM

9 Falls Intervention and Risk Management

PRODUKTE

- 14 Anti-Rutsch-Socken
- 16 Patienten-Tasche
- 17 Patienten-Set
- 18 Alarmsystem

MEDLINE ALS PARTNER

19 Unser Service für Sie

Zahlen, Daten, Fakten

35.848

Todesfälle lassen sich in Europa jährlich auf Stürze zurückführen. (Personen im Alter von 65 Jahren oder älter).¹



Stürze passieren häufiger als Schlaganfälle und Herzinfarkte - und die Folgen können ebenso schwerwiegend sein.²



Über die Hälfte der Patienten stürzen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr im Patientenzimmer.³

40 %

Innerhalb eines Jahres nach einem sturzbedingten Oberschenkelhalsbruch sterben 40 % der Gestürzten an den Folgen.⁴



Mehr als 10 Prozent der Patienten mit Oberschenkelhalsbruch sterben innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Sturz.⁵



Bis zu 20 % der Patienten mit einem Oberschenkelhalsbruch müssen anschließend im Heim betreut werden.⁵

25 Milliarden Euro

Kosten entstehen jährlich in der EU als Folge von Stürzen.⁹

Jeder einzelne Sturz verursacht Kosten von durchschnittlich 6.400 Schweizer Franken, die jährlichen Gesamtkosten liegen bei weit über 1,5 Milliarden Schweizer Franken.⁷

In Deutschland entstehen jährlich 2,5 Milliarden Euro Behandlungskosten durch Oberschenkelhalsbrüche.⁸

Bei 20-25 % der Betroffenen führt ein Oberschenkelhalsbruch zu dauerhafter Pflegebedürftigkeit.⁶



Gründe für Stürze

- » Medikamente und Polymedikation
- » Multimorbidität
- » Alterserscheinungen
- » Eingeschränkte Mobilität
- » Chronische Erkrankungen
- » Kognitive und emotionale Funktionsstörungen
- » Depressive Erkrankungen
- » Verhaltensauffälligkeiten
- » Umwelteinflüsse
- » Ungewohnte Umgebung
- » Unpassendes oder fehlendes Schuhwerk
- » Haltungsinstabilität, Mobilitäts- und Gleichgewichtsstörungen
- » Anlaufschwierigkeiten
- » Sturzangst

Sturzprophylaxe

Schenken Sie dem Thema Sturzprophylaxe Ihre Aufmerksamkeit.

„Die kaum zu überschauende Menge an Literatur ist als eindeutiges Indiz dafür zu werten, dass die Gefahr eines Sturzes und seiner möglichen Folgen als hoch relevantes Risiko in der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung angesehen wird. Entsprechend verbieten sich Gedanken an eine Bagatellisierung oder Einstellung der Maßnahmen zur Sturzprophylaxe.“

DNQP, Expertenstandard Sturzprophylaxe,
Vorwort Prof. Dr. Andreas Büscher





STAND FIRM – Falls Intervention and Risk Management

Mit unserem STAND FIRM Programm, unterstützen wir Sie bei der Implementierung Ihres individuellen Programms zur Sturzprophylaxe.

Wir analysieren mit Ihnen:

Welche Prozesse, Standards oder Produkte zur Vermeidung von Stürzen wurden bei Ihnen bereits implementiert?

Die richtigen Prozesse, Standards und Produkte helfen Ihnen, die Sturzprophylaxe in Ihrer Einrichtung umzusetzen – und so die Anzahl der Stürze und Beinahe-Stürze zu reduzieren.

Produkte

Medline verfügt über ein wachsendes Produktsortiment zur Vorbeugung von Stürzen in Ihrer Einrichtung. Auch bezüglich der Prozesse können wir unsere Unterstützung anbieten.

Medline als zuverlässiger, kompetenter Partner

Medline ist ein zuverlässiger Partner in der Unterstützung seiner Kunden bei der Implementierung von Programmen zur Sturzprophylaxe.

Fragen & Antworten

Warum reichen Produkte nicht aus, um Patienten vor Stürzen zu schützen?

Die eingesetzten Produkte ergänzen die Basis des Sturzprophylaxe Konzeptes in Ihrer Einrichtung. Diese bilden die Grundlage für ein starkes Programm zur Erhaltung der Patientensicherheit.

Wir haben bereits ein Programm zur Sturzprophylaxe. Warum sollten wir das verändern?

STAND FIRM wurde entwickelt, um Ihr bestehendes Programm zu ergänzen. Wir unterstützen Ihr Pflegepersonal mit den Produkten von Medline und stellen Ihnen praktische Hilfsmittel zur Verfügung. Auf diese Weise erreichen Sie ein nachhaltiges Programm zur Sturzprophylaxe.

Wie kann uns Medline auch in der Zukunft mit STAND FIRM unterstützen?

Medline etabliert mit STAND FIRM eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung. Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Produkte, Hilfsmittel und Materialien, bauen unser Fachwissen aus und unterstützen das Teilen von Best Practices.





STAND FIRM – Unsere Empfehlungen

Die Vermeidung von Stürzen ist die Verantwortlichkeit von Jedem. Wie können Sie Ihr Personal dabei unterstützen, sturzgefährdete Patienten zu identifizieren?



Sichtbarkeit

Durch die Einführung eines Farbcodes zur Erkennung von sturzgefährdeten Patienten können Sie sicherstellen, dass das gesamte Personal sturzgefährdete Personen identifizieren kann. Gelb ist die am häufigsten verwendete Signalfarbe, um Risikopatienten zu identifizieren.

Medline hat ein Produktportfolio für Sturzprophylaxe in gelber Farbe entwickelt und arbeitet kontinuierlich an Ergänzungen. Die Einführung der Produkte wird Ihnen dabei helfen, die Farbe gelb in Ihrem Programm zur Sturzprophylaxe zu etablieren.



STAND FIRM – Unsere Produkte

Einfache Lösung. Mehr Sicherheit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Patienten einen angenehmen Aufenthalt haben und durch die Antirutschsocken von Medline geschützt sind. Dank der Gummierung bieten unsere Sturzprophylaxe-Socken zusätzliche Sicherheit.

Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet

Beidseitig beschichtet – die weichen Socken sind beidseitig beschichtet, sodass sie auch bei Verdrehen oder Verrutschen Sicherheit bieten und helfen, Stürze zu vermeiden.

Doppelt überzeugend – absorbierendes Frotteegewebe hält die Füße warm und trocken.

Breite Größenauswahl – neun verschiedene Größen in unterschiedlichen Farben.

Bariatrische Größe – für Patienten mit Ödemen oder Schwellungen an den Beinen bieten wir eine extralange und extrabreite Sockengröße an, die ebenfalls beidseitig beschichtet ist. So können auch diese Patienten leicht und sicher mobilisiert werden.

Als PSA zertifiziert nach PSA-Verordnung EU (2016/425)

Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	CE	Packungseinheit
MDTEDBTRDS	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	31-33 (S)	Rot	Ja	48 Paare/Karton
MDTEDBTRDM		34-35 (M)	Grün	Ja	
MDTEDBTRDL		36-38 (L)	Blau	Ja	
MDTEDBTRDXL		39-43 (XL)	Beige	Ja	
MDTEDBTRDXXL		44-46 (XXL)	Grau	Ja	
MDTEFP218R*		Universalgröße	Rot	Ja	
MDTE211218C		Universalgröße, breiter Bund	Rot	Ja	
MDTEDBTRD3XL		>46 (Bariatrisch)	Dunkelgrau	Nein	



PRODUKTE

*Bestseller

Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet

Basis-Ausstattung für die Patientensicherheit

Einseitig beschichtete Anti-Rutsch-Socken zur Basis-Ausstattung Ihrer weniger gefährdeten Patienten.

Farbige Kennzeichnung der Größen

Sie können aus festgelegten Größen auswählen oder Socken in einer Standardgröße auswählen. Farblich sind die Socken jeweils unterschiedlich, so dass sie leicht zu unterscheiden sind.

Als PSA zertifiziert nach PSA-Verordnung EU (2016/425)



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	CE	Packungseinheit
MDTESGTRDI	Anti-Rutsch-Socken, einseitig beschichtet	21-22	Gelb	Nein	48 Paare/Karton
MDTESGTRDT		25-26	Blau	Nein	
MDTESGTRDS		31-33 (S)	Rot	Ja	
MDTESGTRDM		34-35 (M)	Grün	Ja	
MDTESGTRDL		36-38 (L)	Blau	Ja	
MDTESGTRDXL		39-43 (XL)	Beige	Ja	
MDTESGTRDXXL		44-46 (XXL)	Grau	Ja	
MDTESGTRDBI		Universalgröße	Blau	Ja	

Anti-Rutsch-Socken, speziell für die Sturzprophylaxe

Klare Identifizierung der Risiko-Patienten

Die kräftigen Farben rot und gelb dienen der diskreten Kenntlichmachung aller vorab als stark sturzgefährdet identifizierten Patienten. So wird jeder in der medizinischen Einrichtung aufmerksamer und kann helfen, Stürze zu verhindern.

Beidseitig beschichtet

So wird der Stand auch nach einer unruhigen Nacht sicher. Auch bei hastigem Anziehen ist auf der Unterseite der Socke stets die anti-Rutsch Beschichtung. Wählen Sie aus unterschiedlichen Größen in den Signalfarben rot oder gelb.

Als PSA zertifiziert nach PSA-Verordnung EU (2016/425)



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	CE	Packungseinheit
MDTES4B01FPY	Anti-Rutsch-Socken, beidseitig beschichtet	28-30 (S)	Gelb	Nein	48 Paare/Karton
MDTES4B03FPY		34-35 (M)	Gelb	Ja	
MDTES4B04FPY		36-38 (L)	Gelb	Ja	
MDTES4B05FPY		39-43 (XL)	Gelb	Ja	
MDTES4B06FPY		44-46 (XXL)	Gelb	Ja	
MDTEFP218R*		Universalgröße	Rot	Ja	
MDTE211218C		Universalgröße, breiter Bund	Rot	Ja	
MDTEFP218RXL		XL	Rot	Ja	

*Bestseller

Patienten-Tasche

Die Patienten-Tasche kann am Bett oder am Rollstuhl angebracht werden und stellt sicher, dass Ihr Patient seine persönlichen Gegenstände stets in Reichweite hat.

- » Vermeidet die Notwendigkeit, sich aus dem Bett oder Rollstuhl herauslehnen zu müssen.
- » Das Wohlbefinden und die Sicherheit des Patienten erhöht sich, da er leicht und selbstständig seine wichtigsten Utensilien erreichen kann.
- » Der sturzgefährdete Patient ist durch die gelbe Farbe deutlich zu identifizieren.
- » Hilft dabei, den Verlust persönlicher Gegenstände zu vermeiden.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Packungseinheit
KAREBAG01	Patienten-Tasche	33 x 27 x 14 cm	Gelb	10 Taschen/Karton



Sturzprophylaxe-Set

Das Sturzprophylaxe-Set von Medline hilft Ihnen in der medizinischen Einrichtung, sturzgefährdete Patienten schnell zu erkennen.

- » Gelbe Anti-Rutsch-Socken
- » Gelbe Patientendecke

Durch die Einführung dieses Sets und des einheitlichen Farbcodes, sowie durch entsprechende Schulungen und eingängige Kommunikationsmaßnahmen können Mitarbeiter aber auch Familien und Besucher schnell eingreifen und helfen Stürze verhindern.

Die Anti-Rutsch-Socken sind als PSA zertifiziert nach PSA-Verordnung EU (2016/425)



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe (EU)	Farbe	CE	Packungseinheit
MDTEFPKIT	Fleece-Decke Anti-Rutsch-Socken	96,5 x 71 cm (Decke) XL	Gelb	Ja	20 Sets/Karton

Alarm zur Sturzvermeidung

Das Alarmgerät wird an einer Sitzauflage oder einer Auflage zur Verwendung im Bett angeschlossen. Ein Alarm ertönt, sobald sich die Person erhebt.

- » Das Pflegepersonal, Angehörige oder Besucher werden alarmiert, dass der sturzgefährdete Patient aufsteht.
- » Auch der Patient selbst wird durch den Alarm daran erinnert, dass er nicht alleine aufstehen soll.
- » Das Risiko für einen Sturz kann durch ein frühzeitiges Eingreifen reduziert werden.
- » Die Alarmauslösung erfolgt wahlweise nach null oder zwei Sekunden.
- » Alternativ ist es möglich, den Alarm so einzustellen, dass er bei einer ausbleibenden Rückkehr des Patienten nach 15 Minuten ertönt.



Artikelnummer	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Packungseinheit
ALARM01	Monitor	120 x 77 x 34 mm	Weiß	1 Monitor/Karton
SENPAD01	Auflage (Stuhl)	38 x 25 cm	Weiß	5 Auflagen/Karton
SENPAD02	Auflage (Bett)	76,2 x 25,4 cm	Weiß	5 Auflagen/Karton

Medline als Partner

Unser Service für Sie:



Eine langfristige Zusammenarbeit

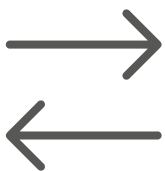
Unsere klinischen Experten werden Sie bei der Einführung Ihres individuellen Programms zur Sturzprophylaxe unterstützen. Sie begleiten Sie bei der Implementierung der Prozesse, Standards und Produkte.



Kommunikationsmaterial

Etablieren Sie das Programm in Ihrer Einrichtung anhand unseres anschaulichen Informationsmaterials:

- » Diverse Broschüren für Mitarbeiter, Patienten, Angehörige oder Besucher
- » Eingängige Poster zur Veranschaulichung von Gefahrensituationen oder Anleitungen zur Vermeidung von Stürzen



Erfahrungsaustausch

Helfen Sie uns, ein Netzwerk für den Erfahrungsaustausch aufzubauen. Medline organisiert Veranstaltungen zur Weiterbildung und zum Austausch mit Personen aus den entsprechenden Fachbereichen.

STAND FIRM – Eine Partnerschaft für das Wohl des Patienten

Die richtigen Prozesse, Standards und Produkte sind ein entscheidender Faktor im Rahmen der Sturzprophylaxe. Die Einführung eines Programms in Ihrer Einrichtung geht über die Produktimplementierungen hinaus. Medline hilft Ihnen als zuverlässiger Partner dabei, Ihre Patienten zu schützen und Stürze zu vermeiden.



Medline International Germany GmbH
Medline-Straße 1-3
47533 Kleve
Deutschland

Tel.: +49 2821 7510-0
Fax: +49 2821 7510-7802
www.medline.eu/de
de-customerservice@medline.com

Medline International Switzerland Sàrl
1 Place de Longemalle
1204 Genf
Schweiz

Tel: +41 848 244 433
Fax: +41 848 244 100
www.medline.eu/de
ch-customerservice@medline.com

Medline Austria GmbH
c/o CHSH Cerha, Hempel, Spiegelfeld, Hlawati
Parking 2
1010 Wien
Österreich
Tel: +43 800 201 878
Fax: +43 800 201 879
www.medline.eu/de
at-customerservice@medline.com

FOLLOW US  

¹Interdisziplinäres Zentrum für Gerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg, 2004

²Wehrmedizin & Wehrpharmazie: Analyse von Sturzereignisprotokollen in einem Bundeswehrkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

³NDR.de: Oberschenkelhalsbruch: Schnelle OP wichtig, 17.12.2018

⁴NDR, Ratgeber <https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Oberschenkelhalsbruch-Schnelle-OP-wichtig,oberschenkelhalsbruch100.html>

⁵Deutsches Ärzteblatt: Der Oberschenkelhalsbruch, 49/2005, www.aerzteblatt.de/archiv/49467/Zertifizierte-medizinische-Fortbildung-Der-Oberschenkelhalsbruch

⁶Mimi Med Studium, Mag. Christina Lechner, Oberschenkelhalsbruch, <https://www.minimed.at/medizinische-themen/bewegungsapparat/oberschenkelhalsbruch/> 22.10.2014

⁷Terz Stiftung, Stürze führen zu menschlichem Leid und immensen Kosten, <https://www.terzstiftung.ch/stuerze-fuehren-zu-menschlichem-leid-und-immensen-kosten/>

⁸Falls among Older Adults in the EU-28: Key Facts from the Available Statistics, report, EuroSafe, www.eurosafe.eu.com/uploads/inline-files/POLICYBRIEFING_20_Facts_on_falls_in_older_adults_in_EU.pdf

⁹Active Ageing through Preventing Falls: Falls Prevention Is Everyone's Business - Joint Declaration, report, 2015, www.eunaapa.org/wp-content/uploads/2015/09/Joint-Declaration_Sept-2015.pdf